



Hazmat Modine spielen fast alle Musikrichtungen, die es gibt

## Nichts als heiße Luft?

LIFT 06/11

\* Kommen wir gleich zur Gretchenfrage: Gibt es eigentlich ein musikalisches Genre, das sich nicht in der Musik von Hazmat Modine (gesprochen: „Chasmat Modschie“) wiederfinden lässt? Man könnte drei LIFT-Seiten mit Stilrichtungen füllen, aber beschränken wir uns auf ein halbes Dutzend: Klezmer, Swing, Blues, Country, Jazz, Calypso – all das kann man hier auf berauschende Weise erfahren.

Sänger Wade Schuman bremst die Euphorie gerne mit den Worten, dass aus den Posaunen seiner



Musiker „ganz schön viel heiße Luft herauskommt“. Wie bitte, das soll alles nur heiße Luft sein? Natürlich nicht, denn Hazmat

Modine klingen wie der Sound, dem man gerne in alten Art-house-Kinos lauscht. Ganz so, als hätte man ihre Songs schon ein-

mal in Filmen von Emir Kusturica oder Jim Jarmusch gehört, wo die Melodien genauso von Glück beseelt durchs Leben torkeln wie die tragikomischen Protagonisten.

Es rumpelt wie bei „The Piano Has Been Drinking“ von Tom Waits, während die Melodien lustige Purzelbäume machen. Sehr beschwingte Unterhaltung. DS

\* **Hazmat Modine** 9.6. 20:30 Uhr, Wagenhallen, S-Nord

\* **Verlosung** Wir verlosen drei mal zwei Tickets. Mail, Fax oder Karte mit dem Stichwort „Hazmat“ an LIFT.